

## **Spielergebnisse vom Sonntag 15.02.2009**

Laimer Damen: Sieg in letzter Sekunde!

Laimer Herren besiegen den TSV Ebersberg.

Laimer C- Jugend ( männlich) erzwingt ein Unentschieden in der Landesliga .

Laimer A – Jugend ( männlich ) schießt schon wieder 40 Tore.

### **Bezirksoberliga Herren:**

**SV München Laim                    :            TSV Ebersberg                    31 : 28**

Schön langsam macht sich die Arbeit des Laimer Trainers der Ersten Männermannschaft , Helmut Thome, bemerkbar. Die Mannschaft wirkt gefestigter und spielbestimmender. Man kann Spielzüge erkennen und beobachtet, wie einige Spieler immer besser werden.

Eigentlich hatte der TSV Ebersberg in diesem Spiel keine Chance. Die Laimer waren immer mit 2-3 Toren in Führung. Verkürzten die Ebersberger einmal, und waren dem Gleichstand nahe, so legten die Laimer wieder ein wenig mehr an Konzentration auf und zogen an Toren davon. Zur Halbzeit führte der SV Laim mit 4 Toren und brachte diesen Vorsprung sicher an das Ende des Spiels. Für die Laimer Zuschauer gab es kaum Aufreger, es sei denn man ärgerte sich über einige merkwürdige Entscheidungen der Schiedsrichter, denen man aber – alles in allem – eine ordentliche Leistung zuschreiben muss.

Mit den in den letzten Wochen gezeigten Leistungen der Laimer Mannschaft kann man sehr zufrieden sein. 4 Siege hintereinander, das ist schon was. Wäre die Leistung und die Kompaktheit bereits zu Beginn der Saison vorhanden gewesen, die Tabellenspitze und ein eventueller Aufstieg wäre sicherlich im Bereich des Möglichen. So muss man sich momentan mit dem 5. Tabellenplatz zufrieden geben.

## Bezirksoberliga Damen:

**ESV München Laim : TSV Allach 21 :20**

Nach 10 Spielminuten stand es 6 : 0 für den SV München Laim. Die Zuschauer fragten sich, „was ist mit dem TSV Allach los? Die waren doch früher recht gut?“ Die Allacher Damen müssen wohl noch nicht ganz wach gewesen sein, ( war die Nacht von Samstag auf Sonntag zu kurz? ) jedenfalls , es spielten in den ersten 10 Minuten des Spiels nur die Laimer Damen.

Dann wachten die Allacher Spielerinnen langsam auf und machten sich daran, den verschlafenen Vorsprung der Laimer Damen aufzuholen. Zur Halbzeit führten die Laimer Spielerinnen noch mit 2 Toren Vorsprung , aber kurz nach der Halbzeit war – aus Sicht der Damen aus Allach- der Gleichstand geschafft. Danach waren die Laimer zumeist knapp in Führung, man hatte aber nie das Gefühl, den Sieger der Partie bereits zu kennen.

Eine Minute vor Spielende gelang den Damen aus Allach sogar das Ausgleichstor zum 20 : 20. Den Gegenangriff vergaben die Laimer völlig überhastet. Die Allacher hatten den Ball und es waren noch 40 Sekunden bis zur Schlusssirene zu überstehen. In dieser Situation sehen die Handballregeln vor, dass die angreifende Mannschaft den Willen zum Angriff erkennen lassen muss. Ansonsten sind die Schiedsrichter gehalten, Zeitspiel, ein Regelverstoß, ab zu pfeifen. Dies sahen die Schiedsrichter , piffen und Laim hatte wieder den Ball. 20 Sekunden waren noch zu spielen. Der Laimer Trainer nahm sofort, wie es ihm die Regel erlaubt, eine Auszeit und holte die Spielerinnen zusammen, um den letzten Spielzug, der den Sieg bringen sollte, zu besprechen.

Als die Schiedsrichter das Spiel wieder anpiffen, verlagerten die Laimer Damen listig den Angriff nach rechts, um dann plötzlich und blitzschnell den Ball auf die linke Angriffsflanke zu werfen, wo die Laimer Außenstürmerin, Ines Frei, den Ball aufnahm und zum 21:20 Sieg ins Tor schoss. Der Jubel bei den Laimer Spielerinnen war natürlich groß, die Betrübnis bei den Allachern ebenfalls. Ein Unentschieden wäre eigentlich gerechter gewesen.

## C-Jugend Landesliga

**SV München Laim : TSV Landsberg 21 : 21**

Es ist immer wieder erstaunlich auf welch hohem Niveau die Jungs der C-Jugend ( 12 – 14 Jahre ) bereits Handball spielen. Wurftechnik und Wurfgeschwindigkeit sind schon sehr ausgeprägt und die körperliche Fitness ist bei einigen schon erstaunlich. Die Jungs spielen aber das Spiel noch nicht mit großer Verbissenheit, man sieht ihren Spaß und ihre Freude. Das macht das Zuschauen sehr angenehm.

Das Spiel der Laimer C-Jugend in der Landesliga Süd gegen den TSV Landsberg war lange Zeit eigentlich ausgeglichen. Ging eine Mannschaft in Führung, so glich die andere postwendend wieder aus. Erst Mitte der zweiten Halbzeit gelang es den Laimern einen 4 Tore Vorsprung heraus zu schießen. Doch ab dann war es wie verhext. Kein Tor wollte den Laimer Spielern mehr gelingen. Unter dem frenetischen Jubel der Landsberger Anhängerschaft ( zumeist Eltern und Geschwister der Spieler ) kamen die Gegner immer näher heran. Schließlich stand es unentschieden und eine Minute vor Spielende gelang den Landsbergern sogar das Führungstor zum 21 : 20. Die Laimer C-Jugend hatte nun den Ball, aber ein Tor konnte auch nicht mehr erzielt werden. Mit der Schluss sirene erhielten die Laimer von den Schiedsrichtern einen Freiwurf zugesprochen, der, so sieht es die Regel vor, direkt, ohne Abgabe an einen anderen Spieler, auf das Tor geschossen werden muss.

Die Landsberger bildeten eine Mauer aus allen Spielern, übersahen aber dabei, dass sich 2 kleinere Spieler hintereinander stellten, die eine Mauerlücke bildeten. Genau diese Lücke nutzte der Laimer Schütze zu einem brachialen Torwurf und erzielte den Ausgleich zum 21:21. Der Jubel bei den Laimer Jungs war dementsprechend unglaublich und gleichzeitig unbeschreiblich.

### Männliche A- Jugend

**SV München Laim : TSV Forstenried 40 : 27**

Am vergangenen Wochenende gelang der Laimer A – Jugend bereits mit 48 : 32 ein Kantersieg ,auswärts, beim TSV Föching. Diesmal war es auch wieder ein kleines Schützenfest. Mit 40 : 32 gewannen unsere A-Jugendlichen beim Nachbarn TSV Forstenried, der in der Tabelle 2 Plätze vor den Laimern rangiert. Auf die Abwehr wurde offensichtlich kein Wert gelegt, wichtig war der Angriff und die Lust am Tore schießen. Dies konnten die A-Jugendlichen aus Laim offensichtlich besser als die Forstenrieder und gewannen das Spiel mit 13 Toren Unterschied, verdient.

